

Samstag, 24. November 2018, 20 Uhr

Kammerspiele, Schauspiel Frankfurt

Tickets: 30 € | 22 € | 16 €

Vorverkauf ab 7. Oktober über Schauspiel Frankfurt

100 Jahre „Betrachtungen eines Unpolitischen“ von **THOMAS MANN**



Fehltritt
oder
Weitblick?

Foto: © Thomas-Mann-Archiv

Es diskutieren die Thomas-Mann-Kennerin

Irmela von der Lühe und der ehemalige

Bundestagspräsident **Norbert Lammert**

Lesung: **Matthias Brandt** | Moderation: **Insa Wilke**



S. FISCHER 

hr2
kultur



Eine Veranstaltung von YOUR OPEAN in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt, hr2 kultur und dem S. Fischer Verlag.



.....
Denn so war die Zeit geartet, daß kein Unterschied mehr kenntlich war zwischen dem, was den einzelnen anging und nicht anging, alles war aufgereggt, aufgewühlt, die Probleme brausten ineinander und waren nicht mehr zu trennen“, schrieb Thomas Mann 1918 in seiner Vorrede zu seinem umstrittensten Werk: dem Essay *Betrachtungen eines Unpolitischen*. Die „Frage des Menschen selbst stand da“, meinte Mann im Rückblick auf die Zeit des Ersten Weltkriegs.

Heute, hundert Jahre später, scheint sich dieses Zeitgefühl zu wiederholen und erneut werden politische Stellungnahmen und Willensentscheidungen von verschiedenen Seiten gefordert. Wie lässt sich vor diesem Hintergrund über Thomas Manns *Betrachtungen* sprechen? Welche Vorstellung von Deutschland und Europa wird hier entworfen? Und was lässt sich im Jahr 2018 lernen aus seinem „Gedankendienst“ im Ersten Weltkrieg? Diese Fragen diskutieren die Thomas-Mann-Kennerin und Erika-Mann-Biographin Irmela von der Lühe und der ehemalige Bundestagspräsident Norbert Lammert. Nicht zuletzt soll es aber auch darum gehen, diesen wichtigen, viel gescholtenen und im Wortsinne fragwürdigen Text im Werk von Thomas Mann zu verorten und neu lesbar zu machen.

Samstag, 24. November 2018, 20 Uhr

Kammerspiele, Schauspiel Frankfurt – www.schauspielfrankfurt.de